

Protokoll Nr. X/115/2018

über die Sitzung des Rates der Gemeinde Bad Rothenfelde am Donnerstag, dem 10.01.2019, Grundschule Bad Rothenfelde, Frankfurter Straße 48-50, 49214 Bad Rothenfelde

Öffentliche Sitzung: 19:05 Uhr bis 20:15 Uhr
Nichtöffentliche Sitzung: 20:25 Uhr bis 21:15 Uhr

► **Anwesend:**

Vorsitzender

Herr Edmund Tesch

Mitglieder

Herr Franz-Josef Albers

Herr Michael Beetz

Herr Jens Brinkmann

Herr Frank Bunselmeyer

Herr Dirk Dreyer

Frau Anna Kebschull

Frau Leslie Kell

Frau Claudia Klotzbach

Herr Alexander Kuchenbecker

Herr Dirk Lange-Mensing

Herr Dirk Meyer zu Theenhausen

Frau Susanne Pohlmann

Frau Christiane Schneider

Herr Jan Schomborg

Herr Günter Striedelmeyer

Frau Onat Temme

Herr Andreas Wernemann

Protokollführer

Herr Karl-Wilhelm Twelkemeyer

von der Verwaltung

Herr Jan Prövestmann

Frau Iris Seydel

Allg. Vertreterin

Bürgermeister

Herr Klaus Rehkämper

► **Abwesend:**

Mitglieder

Herr Martin Diekamp

Herr Norbert Vater-Lippold

► **Tagesordnung:**

- 1 Eröffnung der Sitzung mit Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit; Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfassung über dazu vorliegende Anträge
- 2 Neubesetzung von Rats-und weiteren Gremien infolge der Änderung des Stärkeverhältnisses im Rat
Vorlage: X/2018/316
- 3 Wahl der Stellvertretenden Bürgermeister
Vorlage: X/2018/317
- 4 Genehmigung des Protokolls Nr. X/109/2018 vom 27.11.2018
- 5 Verwaltungsbericht
- 6 Neubaugebiet "Am Wäldchen/Mühlenweg"; Straßenbenennung
Vorlage: X/2018/295
- 7 Umgestaltung der Münsterschen Straße (Teilstück von der Frankfurter Straße bis Einmündung Ferdinandstraße) - Antrag der SPD-Fraktion vom 21.08.2018
Vorlage: X/2018/301
- 8 Abwasserbeseitigungsbetrieb
- 8.1 Abwasserbeseitigungsbetrieb-Jahresabschluss 2017 Feststellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes, Entlastungserteilung und Entscheidung über die Gewinnverwendung
Vorlage: X/2018/292
- 8.2 Kalkulation der Abwassergebühr für die zentrale Schmutzwasserbeseitigung
Vorlage: X/2018/293
- 8.3 Kalkulation der Abwassergebühr für die Niederschlagswasserbeseitigung
Vorlage: X/2018/294
- 8.4 9 Änderungssatzung zur Abwasserbeseitigungsabgabensatzung
Vorlage: X/2018/300
- 8.5 Wirtschaftsplan des Abwasserbeseitigungsbetriebes für das Jahr 2019
Vorlage: X/2018/296
- 9 Wasserwerk
- 9.1 Wasserwerk-Jahresabschluss 2017- Feststellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes, Entlastungserteilung und Gewinnverwendung
Vorlage: X/2018/297
- 9.2 Gebührenkalkulation für die zentrale öffentliche Wasserversorgung
Vorlage: X/2018/298

- 9.3 Wirtschaftsplan des Wasserwerkes für das Jahr 2019
Vorlage: X/2018/299

- 10 Straßenreinigung

- 10.1 Gebührenbedarfsberechnung des Gebührenhaushaltes Straßenrei-
nigung für das Jahr 2019
Vorlage: X/2018/286

- 10.2 4. Änderungssatzung zur Straßenreinigungsgebührensatzung
Vorlage: X/2018/287

- 10.3 Straßenreinigung - Fortsetzung der Straßenreinigung
Vorlage: X/2018/288

- 11 Jahresabschluss 2017 des Eigenbetriebes Bäderbetriebe Bad Rot-
henfelde
Vorlage: X/2018/278

- 12 Genehmigung der über-/außerplanmäßigen Aufwendungen und
Auszahlungen 2016
Vorlage: X/2018/291

- 13 Erlass einer Verordnung über die Kastrations- und Kennzeichnungs-
pflicht von freilaufenden Katzen im Gebiet der Gemeinde Bad Rot-
henfelde
Vorlage: X/2018/303

- 14 Einbringung Einbringung des Haushaltes 2019 mit mittelfristiger Fi-
nanzplanung 2018 - 2022

- 15 Behandlung von Anfragen und Anregungen

► **Ergebnis der Sitzung:**

- zu 1 **Eröffnung der Sitzung mit Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der
Beschlussfähigkeit; Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfassung
über dazu vorliegende Anträge**

Der Vorsitzende, 1.Stellv. Bürgermeister Tesch, eröffnet um 19.05 Uhr die Sitzung und stellt ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Es liegt ein Antrag der Grünen-Ratsfraktion vom 02.12.2018 vor, der von Ratsherrn Beetz kurz erläutert und dann dem zuständigen Fachausschuss zur weiteren Beratung zugewiesen wird. Weitere Anträge liegen nicht vor.

Einvernehmlich wird der TOP 24 abgesetzt.

Unter Berücksichtigung dieser Änderung wird die Tagesordnung wie vorstehend einstimmig festgestellt.

Von der Möglichkeit einer Einwohnerfragestunde wird kein Gebrauch gemacht.

**zu 2 Neubesetzung von Rats-und weiteren Gremien infolge der Änderung des Stärkeverhältnisses im Rat
Vorlage: X/2018/316**

Der Vorsitzende gibt einführende Darstellungen zum Sachverhalt.

Mit der als Anlage beigefügten Austrittserklärung vom Ratsmitglied Dirk Dreyer vom 11.12.2018 und dem Übertritt zur bisherigen FDP/Striedelmeyer-Gruppe (Schreiben vom 18.12.2018 wird als Anlage beigefügt) könnten sich aufgrund des neuen Stärkeverhältnisses der Fraktionen Änderungen in der Sitzverteilung im VA und in der Zuteilung des 4. Ausschussvorsitzes (Tourismusausschuss) ergeben. Darüber hinaus kommt es zu Neubesetzungen in den betroffenen Fachausschüssen.

Verwaltungsausschuss

Die Grünen-Ratsfraktion verliert ein Fraktionsmitglied; die neue FDP/Striedelmeyer/Dreyer-Gruppe gewinnt ein Fraktionsmitglied hinzu. Beide Fraktionen verfügen über jeweils 3 Mitglieder. Somit muss gem. § 71 Abs. 2 Satz 5 NKomVG das Los über den vierten VA-Sitz entscheiden. Auf den Losentscheid kann verzichtet werden, wenn sich die an ihm Beteiligten über die Zuteilung einig sind. Keine der beiden Beteiligten haben aber ihren Verzicht erklärt.

Der vom **Vorsitzenden** vorgenommene 1. Losentscheid ergibt folgendes Ergebnis:

Den 4. Beigeordnetensitz erhält die Grünen-Ratsfraktion.

Ausschussvorsitz

Nachdem die Grünen-Fraktion und die FDP/Striedelmeyer/Dreyer-Gruppe ihre neuen Ausschussbesetzungen (auch GV Kur GmbH) bekannt gegeben haben, kommt der Vorsitzende zur Zuteilung des 4. Ausschussvorsitzes (Tourismusausschuss). Auch hierüber ist nach Vorlage der Verwaltung ein Losentscheid zwischen der Grünen-Fraktion und der FDP/Striedelmeyer/Dreyer-Gruppe durchzuführen.

Ratsfrau Pohlmann weist darauf hin, dass bei beim Losentscheid über den 4. Ausschussvorsitz aufgrund der gleichen Höchstzahl auch die CDU-Fraktion mit berücksichtigt werden müsse.

Bürgermeister Rehkämper sagt eine Prüfung dieser Thematik zu; spricht sich aber zunächst dafür aus, wie vorgeschlagen zu verfahren (s. Hinweis).

Der vom **Vorsitzenden** vorgenommene 2. Losentscheid ergibt folgendes Ergebnis:

Den 4. Ausschussvorsitz (Tourismusausschuss) erhält die Grünen-Ratsfraktion.

Beig. Kebschull schlägt daraufhin das Ratsmitglied Pohlmann als Tourismusausschussvorsitzende vor. Diese erklärt sich einverstanden.

Hinweis:

Fraktion/Gruppe	CDU		SPD		Grüne		FDP/Striedelmeyer/Dreyer	
Fraktionsstärke	9		5		3		3	

Geteilt durch 1	9	1.	5	2.	3	4.	3	4.
Geteilt durch 2	4,5	3.	2,5		1,5		1,5	
Geteilt durch 3	3	4.	1,67		1		1	

Der 1. und 3. Zugriff/Vorsitz wird der CDU zugerechnet. Der 2. Zugriff/Vorsitz wird der SPD zugerechnet. Der Zugriff auf den 4. Vorsitz muss per Los zwischen der Grünen-Ratsfraktion, der FDP/Striedelmeyer/Dreyer-Gruppe und der CDU-Ratsfraktion entschieden werden.

In der Ratssitzung am 14.02.2019 ist daher das Losverfahren für den 4. Ausschussvorsitz zu wiederholen.

.....

Es ergeht folgender

Beschluss (einstimmig):

1. Der Rat der Gemeinde Bad Rothenfelde nimmt zur Kenntnis, dass das Ratsmitglied Dirk Dreyer mit Schreiben vom 11.12.2018 seinen Austritt aus der Grünen-Fraktion erklärt hat und ab sofort mit der bisherigen FDP/Striedelmeyer-Gruppe lt. Schreiben vom 18.12.2018 die FDP/Striedelmeyer/Dreyer-Gruppe bildet.
2. Aufgrund des Stärkeverhältnisses der Fraktionen für die Sitzverteilung in den Ausschüssen des Rates bzw. für die Zusammensetzung des Verwaltungsausschusses wird gem. § 71 (5) NKomVG festgestellt, dass die

CDU-Fraktion (9 Mitglieder) weiterhin über 3 Sitze in den Ratsausschüssen sowie 2 Sitze im Verwaltungsausschuss,

die SPD-Fraktion (5 Mitglieder) weiterhin über 2 Sitze in den Ratsausschüssen und 1 Sitz im Verwaltungsausschuss,

die Grünen-Fraktion (3 Mitglieder) – wie bisher – über 1 Sitz in den Ratsausschüssen und 1 Sitz im Verwaltungsausschuss sowie

die FDP/Striedelmeyer/Dreyer-Gruppe (3 Mitglieder) über 1 Sitz in den Ratsausschüssen sowie über ein zusätzliches Mitglied mit beratender Stimme (Grundmandat der FDP/Striedelmeyer/Dreyer-Gruppe) im Verwaltungsausschuss

verfügt.

3. Für die neue Zusammensetzung des Verwaltungsausschusses wird gem. § 75 (1) NKomVG bestimmt, dass das Ratsmitglied Martin Diekamp als zusätzliches Mitglied mit beratender Stimme (Grundmandat der FDP/Striedelmeyer/Dreyer-Gruppe) dem Verwaltungsausschuss angehört. Seine Vertreter sind das Ratsmitglied Günter Striedelmeyer und als Stellvertreter das Ratsmitglied Dirk Dreyer.

Die übrige Zusammensetzung des Verwaltungsausschusses mit

dem 1. Stellv. Bürgermeister Edmund Tesch,

der 2. Stellv. Bürgermeisterin Claudia Klotzbach,
dem Beigeordneten Franz-Josef Albers und
Beigeordnete Kebschull.

bleibt unverändert.

Die vorstehende Besetzung des Verwaltungsausschusses wird gem.
§ 71 (5) NKomVG festgestellt.

4. Aufgrund der (Neu-)Benennungen durch die „FDP/Striedelmeyer/Dreyer-Gruppe“ sowie der Grünen-Fraktion ergibt sich für die betroffenen Ratsausschüsse und die Gesellschafterversammlung Kur GmbH Bad Rothenfelde folgende (neue) Besetzung:

Bau-, Umwelt- und Planungsausschuss - unberührt

Schul-, Jugend- und Sozialausschuss – unberührt

Tourismusausschuss

Fraktion/ Gruppe	Mitglied
CDU	Ratsfrau Pohlmann
CDU	Ratsfrau Schneider
CDU	Ratsherr Wernemann
SPD	Ratsfrau Temme
SPD	Ratsfrau Kell
Grüne	Ratsherr Lange-Mensing
FDP/Striedelmeyer/Dreyer	Ratsherr Diekamp
Andere Person gem. § 71 Abs. 7 NKomVG	1 Vertreter „DEHOGA Ortsverband B.R.“ Frau Rosemarie Gätje
Andere Person gem. § 71 Abs. 7 NKomVG	1 Vertreter des Gewerbevereins „Wir für Bad Rothenfelde“ Herr Henning Mayer

Finanz- und Betriebsausschuss

Fraktion/ Gruppe	Mitglied
CDU	Ratsherr Tesch
CDU	Ratsherr Meyer zu Theenhausen
CDU	Ratsherr Kuchenbecker

SPD	Ratsherr Brinkmann
SPD	Ratsfrau Kell
Grüne	Ratsherr Beetz
FDP/Striedelmeyer/Dreyer	Ratsherr Dreyer

Gesellschafterversammlung Kurverwaltung Bad Rothenfelde GmbH

Fraktion/ Gruppe	Mitglied	Stellvertreter
CDU	Ratsfrau Klotzbach	Ratsherr Wernemann
CDU	Ratsherr Kuchenbecker	Ratsherr Meyer zu Theenhausen
CDU	Ratsherr Vater-Lippold	Ratsfrau Pohlmann
SPD	Ratsfrau Temme	Ratsfrau Kell
SPD	Ratsherr Bunselmeyer	Ratsherr Albers
Grüne	Ratsherr Beetz	Ratsfrau Keschull
FDP/Striedel- Meyer/Dreyer	Ratsherr Dreyer	Ratsherr Diekamp

Die Grünen-Fraktion benennt anstelle des bisherigen Vorsitzenden des Tourismusausschusses (Ratsherrn Dreyer) das Ratsmitglied Susanne Pohlmann zur neuen Ausschussvorsitzenden.

Die vorstehenden Ausschussbesetzungen werden gem. § 71 (5) NKomVG festgestellt.

Ratsherr Brinkmann fragt Herrn Dreyer nach dessen Beweggründen hinsichtlich seines Fraktionswechsels. Der Respekt vor dem Wählerwillen lasse seines Erachtens einen solchen Entschluss nicht zu.

Ratsherr Dreyer verweist dazu auf die als Anlage beigefügte Bundestagsdrucksache.

Ratsherr Lange-Mensing macht deutlich, dass die Grünen-Ratsfraktion über das Verhalten und die Entscheidung von Herrn Dreyer sehr irritiert sei. Sang- und klanglos habe er die Grünen-Fraktion verlassen und eine bis dahin gute und vertrauensvolle Fraktionszusammenarbeit beendet.

Beig. Keschull macht deutlich, dass die Grünen-Fraktion ihre Arbeit zum Wohle der Wähler von ganzem Herzen und vollem Elan weiterführen werde. Zum Verhalten ihres ehemaligen Fraktionskollegen führt sie aus, dass persönliche Beweggründe akzeptiert werden müssten. Sie hofft und appelliert an eine weiterhin gute Zusammenarbeit im Rat.

**zu 3 Wahl der Stellvertretenden Bürgermeister
Vorlage: X/2018/317**

Durch den Losentscheid zugunsten der Grünen-Ratsfraktion (s. TOP 2) erübrigt sich die (Neu-)Wahl der Stellvertretenden Bürgermeister.

zu 4 Genehmigung des Protokolls Nr. X/109/2018 vom 27.11.2018

Das Protokoll Nr. X/109/2018 vom 27.11.2018 wird **einstimmig bei 1 Enthaltung** wegen Nichtteilnahme genehmigt.

zu 5 Verwaltungsbericht

Bürgermeister Rehkämper erstattet folgenden Verwaltungsbericht:

a) Straßenunterhaltung Bahnhofstraße

Der Teilbereich der Bahnhofstraße zwischen dem Erlenweg und der Lindenallee/ Ecke Stöner hat eine neue Asphaltdeckschicht und eine neue Entwässerungsrinne erhalten. Diese Arbeiten wurden am 30.11.18 fertig gestellt. Die Kosten betragen voraussichtlich 130.000 €.

b) Erschließung Baugebiet „Am Wäldchen/Mühlenweg“

Die Arbeiten zur Erschließung des Baugebietes „Am Wäldchen“ sind in vollem Gange. Die Kanalbauarbeiten sind abgeschlossen, das Regenrückhaltebecken wurde angelegt. Die Baustraße wurde - bis auf den Wendehammer - fertiggestellt. Als nächstes sollen die Versorgungsleitungen seitlich der asphaltierten Baustraße verlegt werden, sobald dies witterungsbedingt möglich ist.

c) Vergabe Baugebiet „Am Wäldchen/Mühlenweg“

Zwischenzeitlich sind die 54 Personen, die sich bei der Gemeinde in die Interessentenliste für das Baugebiet hatten eintragen lassen, angeschrieben und vor dem Hintergrund der DSGVO um Zustimmung gebeten worden, dass die persönlichen Daten zum Zwecke der Vergabe der Grundstücke an die NLG weitergeleitet werden dürfen.

Daraufhin sind 31 Einwilligungserklärungen von Bewerbern eingegangen, die sich für die 19 zu verkaufenden Grundstücke interessieren.

Seitens der NLG haben diese Interessenten die zu den Vergaberichtlinien gehörenden Fragebögen erhalten. Diese sind bis zum 20.01.2019 ausgefüllt an die NLG zurückzugeben. Danach wird mit der Zuteilung der Grundstücke begonnen.

d) Straßenunterhaltung Frankfurter Straße

Der Teilbereich der Frankfurter Straße zwischen der Hannoverschen Straße und der Straße „Am Salzbach“ hat eine neue Asphaltdeckschicht erhalten. Die Arbeiten wurden in der Zeit vom 19. bis 21.11.18 unter Vollsperrung durchgeführt (Voraussichtliche Kosten 65.000 €).

Trotz vorheriger Untersuchung des Asphalttes mit dem Ergebnis, dass die PAK-Grenzwerte eingehalten werden, hat eine Nachuntersuchung des Fräsgutes ergeben, dass die Grenzwerte nun doch überschritten wurden.

Die Ursache für die Belastung kann nicht nachvollzogen werden. Möglicherweise befand sich unter dem Asphalt teilweise mit Teer angespritzter Schotter, der mit der Asphaltdecke verklebt war und daher, auch aufgrund der teils sehr dünnen Asphaltdeckschicht, nicht separiert werden konnte. Mit den vier zuvor entnommenen Bohrkernen hat man wohl ausgerechnet „saubere Treffer“ gelandet.

Das Ergebnis der Nachuntersuchung liegt zwischenzeitlich vor. Das auf dem Festplatz Palsterkamp zwischengelagerte Fräsgut wird demnächst durch Fa. Dieckmann abgefahren und ordnungsgemäß entsorgt.

e) Straßenunterhaltung Wiekstraße

Die Arbeiten zur Durchführung von Straßenunterhaltungsarbeiten am mittleren Teil der Wiekstraße wurden ausgeschrieben. Die Eröffnung der Angebote erfolgte am 27.11.18. Zwischenzeitlich wurden die Angebote geprüft. Die Auftragsvergabe an Fa. Dieckmann wurde in der letzten Sitzung des Verwaltungsausschusses beschlossen, der Auftrag ist erteilt (Auftragssumme 156.000 €). Als spätester Fertigstellungstermin wurde der 15.06.2019 vereinbart. Die

f) Bebauungsplan Nr. 60 „Im Wiesengrund/Ulmenallee“

Am 22.11.2018 hat ein abschließender Ortstermin mit den betroffenen Grundstückseigentümern, den Ingenieurbüros für Landschaftsplanung und Wasserbau, dem Unterhaltungsverband Nr. 96 „Hase/Bever“, der Unteren Wasserbehörde und der Gemeinde stattgefunden.

Als nächstes ist ein wasserrechtlicher Antrag auf Umgestaltung des Süßbaches (Gewässer 2. Ordnung) durch die Gemeinde zu stellen.

Lt. Kostenschätzung des Fachbüros betragen die Kosten für die Umsetzung brutto insgesamt rd. 180.000 €. Ein großer Teil der Baumaßnahme soll durch den Unterhaltungsverband Nr. 96 „Hase/Bever“ durchgeführt werden.

Die Refinanzierung erfolgt bei Umsetzung konkreter Baumaßnahmen durch Verkauf der Kompensationspunkte an die Vorhabenträger. Einzelheiten sind zu gegebener Zeit vertraglich zu regeln. Er entsteht ein erheblicher Kompensationsüberschuss, der der Gemeinde zufallen soll.

Das Verfahren soll über den mit der NLG bereits vereinbarten Dienstleistungsvertrag abgewickelt werden.

g) Bebauungsplan Nr. 63 „Südlich der Parkstraße/Erweiterung heristo“

Zwischenzeitlich ist der Grünordnungsplan zu dieser Bauleitplanung um das Kapitel „Waldumwandlung“ ergänzt worden. Durch den Vorhabenträger konnte eine Ackerfläche in Hilter/Eppendorf akquiriert werden, die als Ersatz für den entfallenden Wald an der Parkstraße aufgeforstet werden soll.

Des Weiteren ist die wasserwirtschaftliche Voruntersuchung um Aussagen zu ergänzen, wie das Oberflächenwasser, das sich zeitweise auf der westlich angrenzenden Waldfläche anstaut, bei Bedarf aufgenommen und abgeleitet werden kann.

Sämtliche umweltrelevanten Aussagen sind gem. § 2 a BauGB in einem Umweltbericht zusammenzufassen, der momentan durch ein Fachbüro erarbeitet wird.

Nach Vorlage der vollständigen Unterlagen erfolgt als nächster Verfahrensschritt die Auslegung des Bebauungsplanes und der parallel verlaufenden 44. Änderung des Flächennutzungsplanes.

h. Baugebiet Kalwerkamp

Die Anliegerversammlung zur Vorstellung des Straßenendausbaus findet am 24.01.2019 im Feuerwehrhaus statt. Mit den Arbeiten soll in den nächsten Wochen begonnen werden. Die Fertigstellung ist für Juni/Juli 2019 geplant.

i) Nachschlämmen der gepflasterten Fahrbahn der Frankfurter Straße

Im erneuerten Bereich der Frankfurter Straße wird die Fugenfüllung der gepflasterten Fahrbahn durch die Verkehrsbelastung in Mitleidenschaft gezogen. Um Schäden an der Pflasterung vorzubeugen, muss die Fahrbahn daher nachgeschlämmt werden, wenn sich offene Fugen zeigen. Da dieses zurzeit der Fall ist, sollen diese Arbeiten in Kürze durchgeführt werden. Das letzte Mal wurde die Pflasterung vor einem Jahr nachgeschlämmt.

Derartige Pflegemaßnahmen an Pflasterbelägen vielbefahrener Straßen sind auch andernorts üblich und tragen zum Erhalt der Fahrbahn bei.

j) Antrag auf Aufnahme der Dorfregion Dissen/Bad Rothenfelde in das Dorfentwicklungsprogramm

Das Amt für regionale Landentwicklung (ArL) hat mitgeteilt, dass auch der dritte Antrag aus dem Jahr 2018 abgelehnt worden ist. Auch die gemeinsamen Anträge der Stadt Dissen und der Gemeinde Bad Rothenfelde aus 2016 wie aus 2017 sind negativ beschieden worden.

zu 6 Neubaugebiet "Am Wäldchen/Mühlenweg"; Straßenbenennung Vorlage: X/2018/295

Es ergeht folgender

Beschluss (einstimmig):

Die Straßennamen innerhalb des Bebauungsplanes Nr. 64 „Am Wäldchen/Mühlenweg“ ergeben sich aus dem Lageplan, der Bestandteil dieses Beschlusses ist. Sie lauten „Am Krusenhof“ (gelbe Markierung) und „Grothauskamp“ (rosa Markierung).

zu 7 Umgestaltung der Münsterschen Straße (Teilstück von der Frankfurter Straße bis Einmündung Ferdinandstraße) - Antrag der SPD-Fraktion vom 21.08.2018 Vorlage: X/2018/301

Es ergeht folgender

Beschluss (einstimmig bei 3 Enthaltungen):

Die Entscheidung über eine Umgestaltung der Münsterschen Straße auf dem Teilstück von der Frankfurter Straße bis zur Ferdinandstraße wird zurückgestellt, bis die Hochbauarbeiten auf dem Grundstück des Westfälischen Hofes (Am Kurpark 1, Münstersche Straße 2 - 6) abgeschlossen sind.

zu 8 Abwasserbeseitigungsbetrieb

**zu 8.1 Abwasserbeseitigungsbetrieb-Jahresabschluss 2017 Feststellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes, Entlastungserteilung und Entscheidung über die Gewinnverwendung
Vorlage: X/2018/292**

Es ergeht folgender

Beschluss (einstimmig):

Nach § 33 der Eigenbetriebsverordnung wird

⇒ der Jahresabschluss 2017 und der Lagebericht 2017 festgestellt,

⇒ der Betriebsleitung für das Jahr 2017 Entlastung erteilt.

⇒ Der Jahresgewinn im Bereich „Schmutzwasser“ lautet zunächst auf	193.218,19 €.
Von der Summe sind folgende Beträge abzuziehen:	
Eigenkapitalzinsen	26.456,58 €,
Zuführung zur Erneuerungsrücklage	<u>64.522,16 €.</u>
Daraus ergibt sich ein Jahresgewinn von	102.239,45 €
⇒ Der Jahresgewinn „Niederschlagswasser“ lautet zunächst auf	10.343,24 €.
Von der Summe sind folgende Beträge abzuziehen:	
Eigenkapitalzinsen	9.165,72 €,
Zuführung zur Erneuerungsrücklage	<u>43.407,63 €.</u>
Daraus ergibt sich ein Jahresgewinn von	- 42.230,11 €
Die Eigenkapitalzinsen von insgesamt werden an den Haushalt der Gemeinde abgeführt.	35.622,30 €

**zu 8.2 Kalkulation der Abwassergebühr für die zentrale Schmutzwasserbeseitigung
Vorlage: X/2018/293**

Es ergeht folgender

Beschluss (einstimmig):

Die Kalkulation der Abwassergebühr für die zentrale Schmutzwasserbeseitigung wird beschlossen. Der Gebührensatz lautet im Jahre 2019 unverändert 2,19 €/m³.

**zu 8.3 Kalkulation der Abwassergebühr für die Niederschlagswasserbeseitigung
Vorlage: X/2018/294**

Es ergeht folgender

Beschluss (einstimmig):

Die Kalkulation der Abwassergebühr für die öffentliche Niederschlagswasserbe-

seitigung wird beschlossen. Die Gebühr wird mit 0,44 €/m² festgestellt. Auf die Berechnungseinheit von 50 m² bezogen beläuft sich die Gebühr auf 22,00 €.

**zu 8.4 9 Änderungssatzung zur Abwasserbeseitigungsabgabensatzung
Vorlage: X/2018/300**

Es ergeht folgender

Beschluss (einstimmig):

Die 9. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung der Abgaben für die Abwasserbeseitigung der Gemeinde Bad Rothenfelde (Abwasserbeseitigungsabgabensatzung) wird in der dieser Niederschrift beigefügten Fassung beschlossen.

**zu 8.5 Wirtschaftsplan des Abwasserbeseitigungsbetriebes für das Jahr 2019
Vorlage: X/2018/296**

Es ergeht folgender

Beschluss (einstimmig):

Der Wirtschaftsplan des Abwasserbeseitigungsbetriebes für das Jahr 2019 und die mittelfristige Finanzplanung 2018 bis 2022 werden in der dieser Niederschrift beigefügten Fassung beschlossen.

zu 9 Wasserwerk

**zu 9.1 Wasserwerk-Jahresabschluss 2017- Feststellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes, Entlastungserteilung und Gewinnverwendung
Vorlage: X/2018/297**

Es ergeht folgender

Beschluss (einstimmig):

Der Jahresabschluss des Wasserwerkes der Gemeinde Bad Rothenfelde vom 31. Dezember 2017 in der Fassung des Prüfungsberichtes der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft/Steuerberatungsgesellschaft Dr. Klein, Dr. Mönstermann + Partner GmbH, Osnabrück, vom 24. August 2018 sowie der Lagebericht wird

⇒ vom Rat festgestellt.

⇒ Der Betriebsleitung wird für das Jahr 2017 Entlastung erteilt.

⇒ Der Mindestgewinn von 51.452,69 €
wird in die allgemeine Rücklage eingestellt. Die Differenz
zum Jahresgewinn = 111.104,64 € von 59.651,95 €
wird dem Sonderposten für den Gebührenaussgleich zugeführt.

**zu 9.2 Gebührenkalkulation für die zentrale öffentliche Wasserversorgung
Vorlage: X/2018/298**

Es ergeht folgender

Beschluss (einstimmig):

Die Kalkulation der Wassergebühr für das Jahr 2019 wird beschlossen. Die Wasser-gebühr beträgt unverändert 1,50 €/m³ zuzüglich 7 % Umsatzsteuer.

Die Wassergebühr beträgt demnach brutto 1,61 €/m³.

**zu 9.3 Wirtschaftsplan des Wasserwerkes für das Jahr 2019
Vorlage: X/2018/299**

Es ergeht folgender

Beschluss (einstimmig):

Der Wirtschaftsplan des Wasserwerkes für das Jahr 2019 und die mittelfristige Finanzplanung 2018 bis 2022 werden in der dieser Niederschrift beigefügten Fassung beschlossen.

zu 10 Straßenreinigung

**zu 10.1 Gebührenbedarfsberechnung des Gebührenhaushaltes Straßenreinigung
für das Jahr 2019
Vorlage: X/2018/286**

Es ergeht folgender

Beschluss (einstimmig):

Die Gebührenbedarfsberechnung des Gebührenhaushaltes Straßenreinigung für das Jahr 2019 wird beschlossen.

Die Gebührensätze ändern sich wie folgt:

Grundstücksart	Gebühr €/lfd. m (alt)	Gebühr €/lfd. m neu (ab 2019)
Anliegergrundstücke	2,04	1,44
Hinterliegergrundstücke	1,80	1,20

Auf die entsprechende Änderungssatzung der Straßenreinigungsgebührensatzung wird verwiesen.

**zu 10.2 4. Änderungssatzung zur Straßenreinigungsgebührensatzung
Vorlage: X/2018/287**

Es ergeht folgender

Beschluss (einstimmig):

Die 4. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die Straßenreinigung (Straßenreinigungsgebührensatzung) wird in der als Anlage beigefügten Fassung beschlossen.

zu 10.3 Straßenreinigung - Fortsetzung der Straßenreinigung
Vorlage: X/2018/288

Es ergeht folgender

Beschluss (einstimmig bei 3 Enthaltungen):

Die Straßenreinigung wird in der bisherigen Form (Reinigung aller Straßen im Straßenverzeichnis, welches Anlage zur Straßenreinigungssatzung ist) fortgeführt.

zu 11 Jahresabschluss 2017 des Eigenbetriebes Bäderbetriebe Bad Rothenfelde
Vorlage: X/2018/278

Es ergeht folgender

Beschluss (einstimmig):

Der vorgelegte Jahresabschluss und der Prüfungsbericht für das Jahr 2017 werden genehmigt.

Der Betriebsleitung wird für das Jahr 2017 Entlastung erteilt.

Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 526.290,10 EUR wird gegen das Eigenkapital gerechnet.

zu 12 Genehmigung der über-/außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen 2016
Vorlage: X/2018/291

Es ergeht folgender

Beschluss (einstimmig):

Der Jahresabschluss 2016 der Gemeinde Bad Rothenfelde ist erstellt und wird dem Rechnungsprüfungsamt zur Prüfung vorgelegt. Die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2016 gem. Anlage werden vorbehaltlich der Prüfungsergebnisse des RPA genehmigt.

zu 13 Erlass einer Verordnung über die Kastrations- und Kennzeichnungspflicht von freilaufenden Katzen im Gebiet der Gemeinde Bad Rothenfelde
Vorlage: X/2018/303

Ratsherr Lange-Mensing und **Beig. Kebschull** begrüßen den Erlass dieser Verordnung und bedanken sich ausdrücklich für die ehrenamtliche Arbeit des „Pfötchenteams“.

Es ergeht folgender

Beschluss (einstimmig bei 2 Enthaltungen):

Der Rat der Gemeinde Bad Rothenfelde beschließt den Erlass einer Verordnung über die Kastrations- und Kennzeichnungspflicht von freilaufenden Katzen im Gebiet der Gemeinde Bad Rothenfelde.

zu 14 Einbringung des Haushaltes 2019 mit mittelfristiger Finanzplanung 2018 - 2022

Bürgermeister Rehkämper bringt den Haushaltsplan 2019 mit der mittelfristigen Finanzplanung 2018 – 2022 anhand der als Anlage beigefügten Einbringungsrede ein. Der Haushaltsplanentwurf wird zunächst den Fraktionen zur Vorberatung übergeben.

Eine Aussprache findet nicht statt.

zu 15 Behandlung von Anfragen und Anregungen

Ratsherr Brinkmann geht auf die Beauftragung der Hotelbedarfsanalyse ein und fragt nach dem Sinn. **Bürgermeister Rehkämper** verweist auf die Beratungen im Tourismusausschuss und im Verwaltungsausschuss. Der gefasste Beschluss sei nun von ihm umzusetzen. Den Mitgliedern im TOL sei nahegelegt worden, eine weitergehende und ortsspezifische Mikrostandortanalyse in Auftrag zu geben. Die bedenkliche Entwicklung in der Stadt Osnabrück bestätigt die Notwendigkeit einer solchen Untersuchung.

Der Vorsitzende, 1.Stellv. Bürgermeister Tesch, schließt den öffentlichen Sitzungsteil um 20.15 Uhr.

gez. Edmund Tesch
Vorsitzender

gez. Klaus Rehkämper
Bürgermeister

gez.K.-W. Twelkemeyer
Protokollführer